

# **Rusty Krokodile's Newsletter # 13 of September 20, 2011**

**(versandt als PDF-Datei im Anhang eines Rundmails)**

Grüezi und hoi zäme

Wieder ist einige Zeit seit meinem letzten Newsletter vergangen, ein ganzer Sommer. Doch nun werden die Tage wieder länger und der Sinn steht einem wieder mehr nach „isebähnle“. So nehme ich mir vor, die RK-Newsletters in wieder etwas kürzeren Abständen zu versenden. Es gibt nämlich einiges zu berichten. Die heutige Ausgabe ist ziemlich kompakt und behandelt vor allem die bevorstehende Kurzreise zur Modellbahn-Ausstellung nach Schlanders am letzten Oktober-Wochenende.

Doch zuvor möchte ich die Daten der für nächstes und übernächstes Jahr geplanten Reisen festhalten:

## **Kurzreise 2011**

### **Besuch der Modelleisenbahn-Ausstellung in Schlanders, Südtirol**

**28. Oktober – 30. Oktober 2011**

Treffpunkt Bahnhof Landquart, RhB/Postauto/Vinschger Bahn Landquart – Vereina – Zernez – Fuorn – Mals – Schlanders. Parkhotel zur Linde, Schlanders. Besuch Ausstellung Schlanders und Eisenbahnwelt Rabland. Rückreise auf derselben Route bis Landquart.

Anmeldungen nur für diese Reise an [roland.kink@bluewin.ch](mailto:roland.kink@bluewin.ch). Für alle anderen, untenstehenden Reisen Anmeldungen an [mti@mti.ch](mailto:mti@mti.ch).

## **USA Reise Nr. 1/2012**

### **32<sup>nd</sup> Narrow Gauge Convention, Seattle 2012 plus Empire Builder**

**12. September 2012 – 22. September 2012**

Flug Zürich - Seattle, Convention in Seattle, Exkursionen in British Columbia, Washington State, Oregon. Fahrt mit Amtrak von Seattle über Essex (Overnight Stop Isaac Walton Inn) nach Chicago. Flug nach Washington, D.C. oder direkt zurück in die Schweiz. Detailliertes Programm folgt.

## **USA Reise Nr. 2/2012**

### **Eastern Railroad Highlights**

**22. September 2012 – 7. Oktober 2012**

Flug Zürich - Washington, D.C., Rundreise, Flug ab Washington, D.C. zurück in die Schweiz.

Detailliertes Programm unter:

<http://www.mti.ch/content/view/123/93/>

- USA Reise Nr. 3/ 2012**      **Reise 1/2012 und 2/2012 zusammen**  
**12. September 2012 – 7. Oktober 2012**
- USA Reise Nr. 1/2013**      **33<sup>rd</sup> Narrow Gauge Convention, Pasadena 2013 plus**  
**Southern California**  
**28. August 2013 – 7. September 2013**  
 Flug Zürich – Los Angeles, Convention In Pasadena,  
 Exkursionen in Southern California (Cajon, Tehachapi,  
 San Diego et cetera), Highway CA 1 nach San Francisco.  
 Amtrak Fahrt nach Denver. Ab Denver Flug zurück in die  
 Schweiz oder Anschluss an die Reise um den Narrow  
 Gauge Circle.  
 Detailliertes Programm folgt.
- USA Reise Nr. 2/2013**      **Colorado Narrow Gauge Circle 2013**  
**7. September 2013 – 21. September 2013**  
 Flug Zürich - Denver. Rundreise. Flug zurück in die  
 Schweiz. Rundreise: Denver/Golden – Cheyenne -  
 Glenwood Springs – Ouray – Durango – Chama –  
 Alamosa – Colorado Springs – Denver.  
 Detailliertes Programm folgt.
- USA Reise Nr. 3/2013**      **Reise 1/2013 und 2/2013 zusammen**  
**28. August 2013 – 21. September 2013**

Doch nun zurück zur bevorstehenden Modellbahn-Ausstellung in Schlanders, für die bereits genügend Anmeldungen vorliegen, so, dass sie sicher durchgeführt werden kann. Es sind aber noch Plätze frei.

Der MEC Schlanders ist für mich persönlich nicht nur ein sehr sympathischer Verein, sondern er ist auch in für mich einer der schönsten Gegenden zu Hause. Und zudem macht der von den Marketing-Fritzen des ÖVs so genannte „Zürich – Engadin – Meran Route Express“ immer wieder Spass zum mitfahren. Der MEC Schlanders hat in der Vergangenheit alle drei Jahre eine Modellbahn-Ausstellung veranstaltet, die, nicht zuletzt wegen der Nähe zu drei deutschsprachigen Nachbarländern, schnell zu einem international guten Namen kam. Da sich die Mitglieder mit Modellen nach europäischen und US-amerikanischen Vorbildern beschäftigen (was den Club mir persönlich noch sympathischer macht), kamen sie bald auf den Modus, die Ausstellungen abwechslungsweise dem einen oder anderen Gebiet zu widmen. Vor drei Jahren lautete das Motto dann allerdings „Schmalspurbahnen aus aller Welt“, wobei das Gebiet Südtirol/BVZ-FO-RhB einen grossen Stellenwert hatte. So wäre heuer eigentlich wieder einmal Amerika an der Reihe. Dem ist nun aber nicht so, denn die Schlanderser feiern ihr 25jähriges Clubjubiläum, und aus diesem Anlass werden ausschliesslich Arbeiten des Clubs und seiner Mitglieder zu sehen sein. Darunter auch Amerikanisches: Roly Zoderers „Tehachapi Loop“ in N oder die US-Logging Anlage „Woodbridge Lumber“ des Clubs mit Erich Prenner an den Schalthebeln in H0 werden sicher wieder alle begeistern.



*Woodbrige Lumber in H0 an der Ausstellung 2008*

Daneben wird natürlich wieder viel Südtirolerisches und auch Rhätisches zu sehen sein. Die einheimische Vinschgerbahn wird auf Modulen von zusammen nicht weniger als 70 Metern Länge hin- und her sausen.

Nicht genug der Modelleisenbahn mit der Ausstellung des MEC Schlanders an diesem Wochenende! Seit der letzten Durchführung 2008 ist ganz in der Nähe die „Eisenbahnwelt Rabland“ erbaut und im Sommer 2009 eröffnet worden. Ein Schmankerl! Ich habe die beiden dortigen Anlagen vor kurzem besucht und war begeistert. Auf der Reise im kommenden Oktober wird deshalb am Sonntag ein Abstecher von Schlanders nach Rabland auf dem Programm stehen. Unsere Gruppe wird eine persönliche Führung erhalten, mit Blick auch hinter die Kulissen. Ebenfalls in Rabland ist ein Erlebnis- und Jugendbahnhof entstanden, der, einigermaßen gute Witterung vorausgesetzt, ebenfalls unseres Besuches harret.



*Schlanders in H0 auf der Anlage „Südtirol“ in der Eisenbahnwelt Rabland. Foto: Alex Alder*

Dass ich mit meiner Begeisterung für die Rablander Eisenbahnwelt nicht allein bin, möge ein Ausschnitt aus einem Bericht von Freund Alex Alder bezeugen, der mich zum sommerlichen Abstecher in den Vinschgau motivierte:

***Auf den ersten Fotos ist die kleinere Modellanlage „Mittelgebirge“ im Erdgeschoss des Museums festgehalten, welche einer Phantasielandschaft nachempfunden wurde und vor allem auch als Beispiel und mögliches Vorbild für jüngere (und ältere) Einsteiger gedacht ist. Vom davor aufgebauten „Stellpult“ (alles digitalisiert mit Bildschirmanzeigen des ganzen Streckenverlaufs sowie der Loks aller aufgestellten Züge) konnten einige Teilnehmer unter Anleitung von unserem Führer Christian Rangierfahrten durchführen (z.B. vom Rangierbahnhof via Drehscheibe mit einer Dampflok ins Depot fahren). Auf einem Schenkel der Anlage sind die Kehrschleifen bewusst offen gelassen worden, damit der interessierte Besucher die Konstruktion für die Kehrschlaufen sowie die verschiedenen Arten der Gleisbettung (inklusive Möglichkeiten der Geräuschdämpfung) besichtigen kann. Unsere Gruppe durfte sogar hinter die Anlage gehen und die hier angewandte Lösung des Schattenbahnhofes auf gleicher Höhe hinter den sichtbaren Fahrstrecken besichtigen. Das Konzept dieses Schattenbahnhofes wurde bewusst so gewählt, damit auf jeder der Fahrstrecken auf den 4 Etagen stets andere Züge fahren und nicht wie bei den üblichen Anlagekonzepten der gleiche Zug von unten nach oben oder umgekehrt die ganze Anlage durchfährt.***

***Auf dem ersten Stock des Museums ist in Form einer sehr grossen ca. 60 Meter langen Ringmodellanlage entlang den Wänden des ganzen Stockwerks das Vinschgau sowie viele andere Bahngegenden des Südtirols mit präzise nachgebauten historischen Gebäuden und vielen typischen Situationen sehr anschaulich und wirklich professionell nachgebildet. Fehlen durfte natürlich nicht die berühmte „Spinne“ (auch „Stern“ genannt) von Mals, auf welcher die Dampflok eines alten Personenzugs aus früheren Zeiten nach dem Eintreffen im Bahnhof Mals zwecks Umkehr der***

***Fahrtrichtung die Gleise der Spinne durchfährt und sich dann wieder an die Spitze des Zugs Richtung Meran stellt!***

***Auch die Zukunft ist in Mals im Modell schon vorweggenommen, indem plötzlich eine SBB 460 Lok mit Doppelstockwagen aus dem Tunnel in den Bahnhof von Mals einfährt. Scheinbar konnte sich die Bündnerregierung nicht auf eine der diskutierten Varianten mit Anschluss ans RHB-Netz einigen, worauf die fortschrittlichen Vinschger den direkten Normalbahnanschluss mit den SBB suchten und fanden!***

***In der obersten 2. Etage des Museums sind in grossen Länder-Vitrinen typische Modelle (Loks und ganze Züge) aus A, CH, D, I, F, GB, USA sowie zu bestimmten Themen ausgestellt. Zudem ist zur Zeit als Gastausstellung die riesige Sammlung von Rettungsfahrzeugen (Sanitätsfahrzeuge, Polizei, Feuerwehr etc sowie Rettungshelikopter) ausgestellt.***

***Als Dessert durften wir zusammen mit dem gerade eingetroffenen Heinz Unterholzer einen Rundgang im Archiv der Sammlung im UG machen, wo uns einige Raritäten gezeigt wurden. In grossen Boxen auf bis an die Decke reichenden Regalen lagert hier der Hauptteil der ca. 25'000 Objekte (Loks und Wagen) umfassenden Sammlung.***



*Die H0-Anlage „Mittelgebirge“ in der Eisenbahnwelt Rabland. Foto: Alex Alder*



*Der Schienenstern in Mals in H0 in der Eisenbahnwelt Rabland. Foto: Alex Alder*

Auch in der Eisenbahnwelt Rabland ist die einmalige Marmor-Schrägbahn in Laas würdig vertreten. Schon in der Ausstellung des MEC Schlanders 2008 war ein Modell dieses nostalgischen technischen Unikums zu sehen, allerdings in Spur N. Die Laaser Schrägbahn sollte auch in natura auf unserer Reise einen Höhepunkt bilden. Bis jetzt ist es mir allerdings noch nicht gelungen, für den Ankunfts-Nachmittag eine Führung zu organisieren. Ich werde es jedoch weiter versuchen.



*Die Laaser Marmor-Schrägbahn in H0 in der Eisenbahnwelt Rabland. Foto: Alex Alder*



*Die Laaser Marmor-Schrägbahn in N an der Schlanderser Ausstellung 2008.*

## Reise zur Ausstellung

„25 Jahre Modelleisenbahnclub Schlanders“, 28.-30. Oktober 2011

Treffpunkt morgens am Freitag, 28. Oktober auf dem Bahnhof Landquart (individuelle Anreise), Fahrt mit der RhB durch den Vereinatunnel und nach Zernez, mit dem Postauto über den Ofenpass nach Mals und mit der Vinschgerbahn nach Schlanders. Eventuell Führung bei der Marmorbahn Laas. Ganzer Samstag in Schlanders, fakultativer Besuch der Eisenbahnwelt Rabland mit Führung oder fakultativer Ausflug nach Meran. Am Sonntag, 30.10. morgens nochmals Ausstellungsbesuch und mittags Rückreise nach Landquart (und von dort wieder individuell nach Hause).

Inbegriffen im Arrangement: Reise Landquart – Schlanders – Landquart  
2 Übernachtungen im Parkhotel zur Linde mit Frühstück und Abendessen am Freitag, Ausstellungseintritt MEC Schlanders.

Preise pro Person	im Einzelzimmer mit GA	Fr. 280
	im Doppelzimmer mit GA	Fr. 240
	im Einzelzimmer mit Halbtax	Fr. 320
	im Doppelzimmer mit Halbtax	Fr. 280
	im Einzelzimmer ohne ÖV-Abo	Fr. 350
	im Doppelzimmer ohne ÖV-Abo	Fr. 310

(Die Preise sind gleich wie im Jahr 2008.)

Ausschreibung der Ausstellung unter:

[http://www.mecschlanders.com/deutsch/index\\_deutsch.htm](http://www.mecschlanders.com/deutsch/index_deutsch.htm)

Marmorbahn Laas:

<http://www.lasamarmo.it/de/ueber-uns/die-laaser-marmorbahn.html>

Eisenbahnwelt Rabland:

<http://www.eisenbahnwelt.eu/xDeutsch/HOME.html>

Parkhotel zur Linde, Schlanders:

<http://www.parkhotel-linde.it/willkommen/impressum/.html>

Anmeldungen für „Schlanders 2011“ bitte direkt an mich, [roland.kink@bluewin.ch](mailto:roland.kink@bluewin.ch), oder per Post an RK, Blumenrain 18, 9050 Appenzell mit Angabe DZ oder EZ, GA oder Halbtax oder kein Abo.

Soviel für heute. Für einmal kein „all aboard“, sondern ein „alles einsteigen bitte“ und bis bald im Südtirol.

Mit emene schöne Gruess vo Appezöll  
Roland Kink